

August 2008

Galerie Mehdi Chouakri
Invalidenstrasse 117
10115 Berlin
T 030 28391153
F 030 28391154
galerie@mehdi-chouakri.com
www.mehdi-chouakri.com

ANDREA BOWERS

The Names Project Book Displayed

ANDREA BOWERS

The Names Project Book Displayed
5. September - 18. Oktober 2008
Bibliothek/Zeichnungskabinett

Eröffnung 5. September 2008 ab 18 Uhr



Parallel zur Ausstellung von Gitte Schäfer zeigt die Galerie Mehdi Chouakri im Zeichnungskabinett der Bibliothek Andrea Bowers' Arbeit *The Names Project Book Displayed* aus der Serie *The Weight of Relevance*.

In der Werkgruppe *The Weight of Relevance* setzt Andrea Bowers ihre Beschäftigung mit aktivistischen Bewegungen fort. Ausgangspunkt der Reihe ist der „AIDS Memorial Quilt“, mit dem an die der Immunschwächekrankheit zum Opfer gefallenen Menschen weltweit erinnert wird. Diese volkskunstliche Handarbeit, die inzwischen zu einem kulturellen Artefakt von enormen Ausmaßen angewachsen ist, wurde 1987 von der NAMES Project Foundation in San Francisco initiiert, um dem stigmatisierten Phänomen AIDS ein Gesicht zu verleihen und die Epidemie in das kollektive Gedächtnis der Gesellschaft einzuschreiben. Der „AIDS Memorial Quilt“ besteht aus insgesamt mehr als 46.000 Feldern, die jeweils etwa die Größe eines Grabes besitzen und einer an AIDS verstorbenen Person gewidmet sind.

Neben Videos, Installationen und Zeichnungen hat Bowers zu dieser Gruppe ebenfalls ein Künstlerbuch angefertigt, dessen einzelne Seiten sie hier aufgehängt hat. Vom Format her greifen die drei hochformatigen Blöcke zum einen die Maße eines Quilts auf. Die dichte Hängung der Farbdrucke erinnert zum anderen an Wandzeitungen, wie sie Aktivisten für Bekanntmachungen nutzen. Die Blätter breiten Materialien zur Geschichte und Aufbewahrungen des Quilts aus, zugleich

zeigen sie aktuelle Statistiken und Berichte über heutige Betroffene der Pandemie. Damit reflektiert Bowers die soziokulturelle und sozialstrukturelle Verschiebung der Krankheit und die Auswirkungen auf dieses Symbol engagierten Handelns: Da mittlerweile primär Frauen in Afrika und Asien mit dem HI-Virus infiziert sind, ist die mediale Aufmerksamkeit in der westlichen Welt deutlich mit der Folge zurückgegangen, dass Organisationen wie das NAMES Project über weniger Gelder für ihren Kampf verfügen. Indem sie ihren Fokus auf das Problem von Weiblichkeit und AIDS lenkt, zeigt Bowers in der Arbeit somit die andauernde Relevanz des Themas allgemein wie speziell des „AIDS Memorial Quilts“ auf.

Im Rahmen der Präsentation der Sammlung Schlumberger mit den Quilts der Amischen war *The Names Project Book Displayed* in diesem Frühjahr im ZKM, Karlsruhe, zu sehen. Die Reihe *The Weight of Relevance* wurde im vergangenen Jahr in der Wiener Secession gezeigt. Der Katalog zu dieser Einzelausstellung der Künstlerin ist jetzt im Buchhandel erhältlich: Anette Freudenberger (Hrsg.): Andrea Bowers, 64 Seiten, 43 Farbabbildungen, 8 SW-Abbildungen, Texte: Bettina Steinbrügge, Malik Gaines, The Names Project Foundation, Katalog Secession, Wien 2008, ISBN 978-3-902592-12-5, EURO 16,50.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Sven Beckstette.